

## GRUNDSTRASSE

# Sperrung abgelehnt

Geretsried/Königsdorf – Die Gemeinde Königsdorf hat entschieden, die unfallträchtige Grundstraße nach Geretsried für den Durchgangsverkehr zu sperren (wir berichteten). In der Stadtratssitzung am Dienstag legte CSU-Bürgermeister Michael Müller Wert auf die Feststellung, dass dies nicht mit Zustimmung der Stadt Geretsried erfolge.

Im Gegenteil: „Die Stadt Geretsried hat ausdrücklich gesagt, dass sie gegen die Sperrung ist.“ Rund 4000 Autofahrer am Tag hatten die Straße als Abkürzung genutzt. Eine Schranke südlich des Tennislands verhindert nun die Durchfahrt. Jetzt gibt es erste Beschwerden, weil dadurch die B 11-Ausfahrt in Stein stärker belastet wird.

sas



## Advent im Isartal

Unter diesem Titel laden die Gartenberger Sänger seit 1992 jedes Jahr zu einem Adventssingen ein. Am kommenden Sonntag, 4. Dezember, ist es wieder soweit. Die Veranstaltung beginnt um 17 Uhr in der Pfarrkirche Heilige Familie am Johannisplatz. Neben den Gartenberger Sängern unter der Leitung von Rainer Marquart wirken mit das Geretsrieder Klarinettenquartett und die „Isar-4-Musi“, ein Ensemble mit Flöte, Hackbrett, Gitarre und Kontrabass. Zusammen gestalten sie musikalisch die heiter-besinnliche „Geschichte vom Esel, der im Stalle zu Bethlehem war“, die Hubert Freiseisen erzählt. Der Eintritt ist frei. Spenden kommen wie jedes Jahr einem sozialen Zweck zugute. Heuer wird die Gruppe „Lebensmut“ unterstützt, die sich für Menschen einsetzt, die mit Krebs zu kämpfen haben.

TEXT/FOTO: RED

## GRUNDWASSER

# Ist der Schwaigwaller Bach doch schuld?

Geretsried – Warum laufen in Geretsried zunehmend die Keller voll? Um dieser Frage auf den Grund zu gehen, hat die Stadt Geretsried in einem ersten Schritt die Auswirkungen des Schwaigwaller Bachs untersuchen lassen. Im Frühjahr soll das Gutachten vorliegen. So viel konnte CSU-Bürgermeister Michael Müller in der Stadtratssitzung am

Dienstag schon sagen: „Es kann nicht ausgeschlossen werden, dass der Bach Einfluss hat.“ Sollte sich dies bestätigen, müsste das gesamte Bachbett abgedichtet werden. „Das heißt aber nicht, dass die anderen drei Faktoren keinen Einfluss haben“, erklärte Müller. Gemeint waren die allgemeine Klimaveränderung, die Kanalsanierungen und die re-

ge Bautätigkeit in Geretsried. Deshalb hat sich die Stadt vor gut einem Jahr entschieden, in einem zweiten Schritt ein Grundwassermanagement einzuführen. In einer ganzheitlichen Studie wird die TU München die Grundwassersituation in Geretsried untersuchen. Es soll ein Modell entwickelt werden, an dem sich ablesen lässt, wie sich klimati-

sche und auch bauliche Veränderungen auf den Grundwasserspiegel auswirken. Dies erfolgt laut Müller aber erst nach Abschluss des Gutachtens über den Schwaigwaller Bach und in enger Abstimmung mit dem Wasserwirtschaftsamt. Denn, so stellte er klar: „Das Grundwasser ist nicht grundsätzlich eine Aufgabe der Gemeinde.“

sas

## BUND NATURSCHUTZ

### Waldweihnacht in der Kindergruppe

Geretsried – Die neue feste Kindergruppe des Bund Naturschutz trifft sich an diesem Freitag, 2. Dezember, um 15 Uhr am Jugendtreff Einstein. Unter dem Titel „Waldweihnacht“ wird mit Zapfen und Beeren gebastelt und ein Bäumchen für die Tiere im Wald geschmückt. Dazu können die Kinder gerne alte Äpfel und Hagebutten mitbringen. Die Gruppe richtet sich an Sechs- bis Neunjährige. Das Treffen soll ein erstes „Probeshnuppern“ sein. Da die Zahl der Plätze begrenzt ist, wäre eine Voranmeldung wünschenswert, Telefon 01 60/3 68 00 43 oder E-Mail bad-toelz@bund-naturschutz.de.

sas



## Stollenprüfung 20

**3 X GOLD**  
BEI DER DIESJÄHRIGEN  
STOLLENPRÜFUNG!

BESUCHEN SIE UNS  
AM 3. UND 4. DEZEMBER  
AUF DEM CHRISTKINDLMARKT  
IN GERETSRIED!

**Schmi**  
BÄCKEREI  
Geretsried –  
www.schmi